

Rund um die Koschuta

Weg der Alpenkonvention

Zugänge, Einkehr/Übernachtung

1. Zugänge

- Zum Loiblpass/Ljubelj: In Österreich von der Kehre der Loiblpass-Straße (etwa 1 km vor dem Nordportal des Loibltunnels), in Slowenien vom Parkplatz beim Südportal des Loibltunnels auf der alten Straße (Fährverbot) zur Passhöhe.
- Zur Planina Korosica: In Slowenien von der Straße zum Loibltunnel unterhalb des Gasthauses Koren.
- Zum Hainschattel/Hajnševko sedlo: In Österreich von der Mlečnik-Säge, in Slowenien von der Planina Korosica.
- Zum Kočev-Haus/Dom na Kočah: Von Podljubelj über das Anwesen Matilovec oder von Tržič über Jelendol.
- Zur Planina Spodnja Dolga njiva: Von Tržič über Jelendol und Medvodje.
- Zum Potokattel/Sedlo Potok: Von Zell-Freibach/Sele-Borovnica oder vom Schladasattel/Sajda oder vom Gasthaus Franzl (Trögern).
- Zum Koschutahaus/Koča pod Košuto von Zell-Pfarre/Sele-Cerkov.
- Zum Hainschgraben/Hajnševko graben von der Mlečnik-Säge.

2. Einkehr/Übernachtung

- Koschutahaus/Koča pod Košuto, 1280 m.
Naturfreunde Kärnten, Geöffnet Mitte Mai – Mitte Oktober
50 Betten/Lager, Tel.: 0043 (0)4227 7110, Mobil 0043 (0)664 3468978
- Kočev-Haus/Dom na Kočah, 1488 m.
PD Tržič, Geöffnet Mitte Juni – Mitte September täglich, sonst an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, 40 Betten/Lager, Tel.: 00386 (0)41 234638
- Planšarija/Alm Korosica, 1554 m.
Geöffnet Mitte Juni – Mitte September, 6 Betten, Tel.: 00386 (0)31 471361
- Planšarija/Alm Kočev, 1488 m.
Geöffnet 1. Juni – 31. Oktober, 15 Lager, Tel.: 00386 (0)41 691033
- Planšarija/Alm Šija, 1523 m.
Geöffnet Mitte Juni – Mitte September, keine Übernachtungsmöglichkeit, Tel.: 00386 (0)31 604966
- Planšarija/Alm Pungrat, 1450 m.
Geöffnet 10. Juni – letzter Samstag im September, 14 Betten/Lager, Tel.: 00386 (0)41 900581
- Planšarija/Alm Tegošče, 1430 m.
Geöffnet Mitte Juni – Mitte September, keine Übernachtungsmöglichkeit, Tel.: 00386 (0)41 753513
- Planšarija/Alm Dolga Njiva, 1400 m.
Geöffnet Mitte Juni – Mitte September, keine Übernachtungsmöglichkeit, Tel.: 00386 (0)41 469570.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention
www.alpconv.org • Tel.: 0043 (0)512 588589-0
- Österreichischer Alpenverein, Sektion Klagenfurt
www.alpenverein-karnten.at • Tel.: 0043 (0)463 513056
- Naturfreunde Kärnten • http://kaernten.naturfreunde.at • Tel.: 0043 (0)463 512860
- Österreichischer Touristenklub, Sektion Unterkärnten
www.oetk.at • www.weisenkapplerhuetten.at • Tel.: 0043 (0)4238 8170
- Slovensko planinsko društvo Celovec/Slowenischer Alpenverein Klagenfurt
www.planincl.at • Tel.: 0043 (0)4254 2545
- Planinska zveza Slovenije • www.pzs.si • Tel.: 00386 (0)1 43 45 680
- Planinsko društvo Tržič
www.planinsko-drustvo-trzic.si • Tel.: 00386 (0)4 59 71 536
- Gemeindeamt Zell/Sele • www.zell-sele.at • Tel.: 0043 (0)4227 7210
- Gemeinde Tržič, Touristeninformation • www.trzic.si • Tel.: 00386 (0)45971 510
- Internationale Notrufnummer: 112
- Bergrettung Österreich, Notruf: 140
- Bergrettung Slowenien, Notruf: 112
- Österreichische Bundesbahnen, 0043 (0)5 1717
- ÖBB-Postbus GmbH, 0043 (0)810 222333
- Alpiner Wetterdienst Österreich, persönliche Beratung
Tel.: 0043 (0)512 291600 (Mo-Sa 13-18 Uhr) • www.zamg.ac.at
- Geführlipflichtige Tonbanddienste: gesamtes Alpenwetter 0043 (0)900 91156680, Ostalpen 0043 (0)900 91156682, regionales Alpenwetter 0043 (0)900 91156681.
- Slowenischer Wetterdienst, Agentur der Republik Slowenien für Umwelt / Wetter:
www.arso.gov.si/vreme • Tel.: 00386 (0)1 4784 000 • Fax: 00386 (0)1 4784 052



Wege ins Freie.



Impressum: Mediennhaber, Herausgeber, Verleger: Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention, Marco Onida, Igor Roblek, Herzog-Friedrich-Straße 15, 6020 Innsbruck • Redaktion: Di Robert Unglaub, Ingenieurbüro ARCHI NOAH, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention 2010 • Graphik&Layout: Andreas Strasser • Druck: themediaexperts.at, September 2010.

Rund um die Koschuta

Weg der Alpenkonvention



REPUBLIKA SLOVENIJA
MINISTRSTVO ZA OKOLJE IN PROSTOR



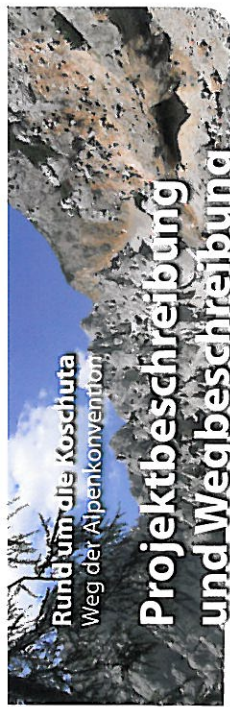


Die Alpenkonvention

Zu acht Themenbereichen wurden Protokolle verfasst, die für alle Alpenstaaten rechtsverbindliche Vorgaben enthalten:

- Neben den Protokollen gibt es zu den Themen Bevölkerung und Kultur sowie Klimawandel Ministerdeklarationen und zusätzlich auch einen „Aktionsplan Klimawandel“. Darüber hinaus wurde ein „Mehrjähriges Arbeitsprogramm“ der Alpenkonferenz (2005-2010) beschlossen, das sich folgende Schwerpunkte gesetzt hat:

- Einen unerlässlichen Beitrag zur Umsetzung der Alpenkonvention leisten die alpinen Netzwerke, wie z.B. „Allianz in den Alpen“ (www.alpenallianz.org), „Alpine Pearls“ (www.alpine-pearls.org), Verein „Alpenstadt des Jahres“ (www.alpenstadtdesjahres.org).
- Mehr Informationen zur Alpenkonvention finden Sie unter www.alpconv.org.



Österreich und Slowenien sind Mitglieder der Europäischen Union, gehören beide dem Schengen-Raum an und sind Vertragsstaaten der Alpenkonvention. Diese Rahmenbedingungen ließen bei den alpinen Vereinen Österreichs und Sloweniens die Idee reifen, im Bereich der Koschuta einen Rundweg zu schaffen, der zum Teil auch Steige einbezieht, die einige Jahrzehnte lang für den Touristenverkehr gesperrt waren.

Die beiden Endpunkte des Weges der Alpenkonvention sind der Loibpass/Ljubelj im Westen und der Potoksaattel/Sedlo Potok im Osten. Es besteht die Möglichkeit, den Kamm der Koschuta/Košuta sowohl im Norden als auch im Süden zu umwandern oder ihn zu überschreiten. Als Ausgangspunkte eignen sich auch die beiden bewirtschafteten Schutzhütten im Norden und im Süden sehr gut, nämlich das Koschutahaus/Koča pod Košuto und das Kofce-Haus/Dom na Kofcah. Der Verlauf des Weges der Alpenkonvention samt seinen Zugängen ist aus der nebenstehenden Karte zu ersehen. In ihr sind die Genzeiten zwischen wichtigen Wegpunkten angegeben und die Anforderungen gekennzeichnet, denen der Wanderer und Bergsteiger in einzelnen Abschnitten gewachsen sein sollte:

- Wenn man den gesamten Weg der Alpenkonvention begehen will, wird dringend empfohlen, dies gegen den Uhrzeigersinn zu tun. In diesem Falle erfolgt der Aufstieg auf den Hochturm/Melikhorn über den gesicherten Steig vom Hainschnattel/Hajnzvo sedlo aus. Der ebenfalls anspruchsvolle, etwas mühsame Weg durch die Mela/Meli kann im Abstieg begangen werden. Für den vollständigen Rundweg um die Koschuta benötigt man mindestens zwei Tage.